

# „Die Waldbühne rockt!“

Gratiskoncert in Otternhagen

**OTTERNHAGEN.** Da, wo sonst die Darstellenden das Publikum begeistern, werden am 2. Mai um 17 Uhr (Einlass ab 16.30) ganz andere Saiten angeschlagen – die Theater- verwandelt sich in eine Konzertbühne und der Zuschauerraum wird zum Moshpit. Denn dann heißt es wieder: Die Waldbühne rockt!

„In diesem Jahr eröffnen wir die Saison mit der nächsten Ausgabe unseres Rockkonzerts. Das Konzept ist gleichgeblieben: Vielfältige Musik in toller Atmosphäre – ohne Eintritt“, so Armin Döppner, der das Konzert an der Waldbühne Otternhagen organisiert hat.

Dazu habe man wieder spannende Bands aus der Region gewinnen können: Das „Orchester Berggarten“ begeistert mit Unterhaltungsmusik im Big-

Band-Sound. Das Repertoire des Orchesters reicht von Jazz-Klassikern, Swing, Bossa Nova, Pop-Titeln bis hin zu Filmmusik.

Die Brass-Band „Spaßfaktor“ interpretiert Klassiker von AC/



Die Gruppe STARMANIC tritt auf der Waldbühne Otternhagen auf. Foto: ©STARMANIC

DC, Bee Gees, Queen sowie vielen anderen neu und verschafft so dem Publikum ein einzigartiges Musikerlebnis.

STARMANIC ist eine junge Band aus dem Neustädter Land.

Die fünfköpfige Coverband ist im Alternative/Indie-Rock zu Hause und covert mit Art-Rock sowie Post-Punk-Einflüssen Songs von unter anderem Radiohead, Keane, Fontaines DC und David Bowie.

Sentence ist eine feste Größe in der regionalen Metal-Szene. Bereits seit 1984 bringen die fünf Metalheads, die ihre Wurzeln in der New Wave of British Heavy Metal haben, die Stimmung mit (überwiegend) eigenen Songs bei Konzerten, Motortreffen und anderen Events zum Kochen.

Damit es nicht nur musikalisch ein gelungener Abend wird, steht das Catering-Team der Waldbühne Otternhagen bereit, um die Besuchenden mit Leckereien vom Grill und kühlen Getränken zu versorgen.

## Kochslandweg ist abschnittsweise voll gesperrt

**GARBSEN (STP).** Der Kochslandweg in Altgarbsen ist bis zum 9. Mai abschnittsweise zwischen den Hausnummern 1 bis 11 tagsüber jeweils von 7 bis 18 Uhr voll gesperrt. Grund sind Arbeiten für die Erweiterung

des Glasfasernetzes in Garbsen. Nach Beendigung der Tagesarbeiten wird die Vollsperrung jeweils abends aufgehoben. Fußgängerinnen und Fußgänger können den Baustellenbereich weiterhin passieren.

## Unbekannter wirft Stein auf fahrenden PKW

**GARBSEN.** Am Freitag, 24. April, kam es gegen 14.40 Uhr auf der „Bremer Straße“ im Bereich der Brücke in Frielingen zu einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr. Eine bislang unbekannt männliche Person warf einen Stein von der Brücke und traf die Frontscheibe eines unter der Brücke fahrenden

den PKW einer 29-jährigen Nienburgerin. Durch den Aufprall wurde die Frontscheibe beschädigt, die Fahrzeugführerin blieb unverletzt. Ein Täter konnte bislang nicht ermittelt werden.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Garbsen unter (05131) 7014515 zu melden.

## Qigong-Kurs in Garbsen

**GARBSEN.** Der PSB Niedersachsen e.V. lädt alle Interessierten ein, am Qigong-Unterricht in Garbsen teilzunehmen. Der Kurs findet immer montags von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Caroline-Herschel-Realschule am Planetenring statt. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und ein

Sitzkissen. Die Kosten für 10 Unterrichtseinheiten betragen 85 Euro für Nichtmitglieder und 35 Euro für Mitglieder. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich.

Anmeldung und weitere Informationen bei Sonja Steingräber unter Telefon (05109) 563311.

## Stadt Seelze stellt Ortsentwicklung in Harenberg vor

**HARENBERG.** Als Höhepunkt eines gut besuchten Abschlussabends hat die Stadt Seelze die Ergebnisse des Ortsentwicklungskonzepts (OEK) für Harenberg vorgestellt. Dabei stand besonders die Frage im Mittelpunkt, wie sich Flächen neu ordnen, sinnvoll weiterentwickeln und auch neu nutzen lassen – insbesondere dort, wo sich bestehende Einrichtungen überlagern oder sich aktuell oder perspektivisch Veränderungen ergeben.

„In Harenberg geht es sehr deutlich um die Weiterentwicklung zentraler Orte und Strukturen“, betont Bürgermeister Alexander Masthoff. „Die spannenden Diskussionen der vergangenen Monate haben gezeigt, wie eng Fragen der räumlichen Entwicklung, der Nutzung von Flächen und der Lebensqualität miteinander verbunden sind. Es geht um sehr konkrete Zukunftsentscheidungen.“

### NEUE BILDUNGSINFRASTRUKTUR VERANDERT DIE AUSGANGSLAGE IM ORT

Infolge der Eröffnung der neuen Grundschule Mühlenfeld am westlichen Ortsrand im Sommer 2025 sowie der neuen Kindertagesstätte Mühlenfeld im Dezember 2025 werden die frühere Grundschule, die bisherige Kindertagesstätte sowie die Mehrzweckhalle im Ortskern nicht mehr für ihre bisherigen

Zwecke benötigt. Für diese Flächen sind als Teil des Ortsentwicklungskonzepts unterschiedliche Perspektiven betrachtet worden. Die Optionen reichen von einer durch einen Investor gestützten baulichen oder funktionalen Weiterentwicklung über alternative Nutzungen durch Dritte bis hin zu einer Veräußerung der Grundstücke. Konkrete Festlegungen dazu sind mit dem Konzept nicht verbunden. Sie erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt im weiteren Verfahren.

In den vergangenen Monaten haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger auch vor diesem Hintergrund intensiv in den Beteiligungsprozess eingebracht. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung sowie dem beauftragten Planungsbüro Planinvent haben sie ein klar strukturiertes Vorhabenportfolio entwickelt, das bewusst zwischen kurzfristig umsetzbaren Impulsen, vorbereitenden Entwicklungsschritten und langfristigen Perspektiven unterscheidet. Ziel war es, ein nachvollziehbares Gesamtbild für die zukünftige Entwicklung Harenbergs zu erarbeiten.

### DAS KONZEPT BRINGT STRUKTUR IN KOMPLEXE FRAGEN

„Der Prozess in Harenberg war dadurch geprägt, dass alle Beteiligten sehr früh auch über komplexe Flächen- und Nut-

## Es begann ganz klein: Handarbeit und Skat

**SEELZE.** Aus zwei Sonderausstellungen im Heimatmuseum entstand die Idee. Man müsste doch nicht nur Skatspiele ausstellen, man könnte die Karten doch auch spielen. Und man müsste in der Ausstellung „Gut behütet“ doch nicht nur gestrickte Hüte zeigen, man könnte doch auch welche stricken. Und wenn man beides zusammendenkt, dann könnte man doch alten Mustern folgen und: Er spielt Skat und sie strickt an einem Abend gemeinsam verwirklichen. So entstand der Abend „Handarbeit & Skat“ im Museum. Es begann zaghaft.

Zwei Tische mit Skatspiel und ein Tisch mit Stricknadeln und Häkelnadeln. Erst einmal ist mit der Meinung aufzuräumen, dass nur Männer Skat spielen. Es sind gemischte Tische, die da reizen, spielen und sich aufregen. Aber es sind bisher leider nur Frauen, die die Nadeln schwingen. Allerdings sind die „Fachgespräche“ so anregend, dass man das Geräusch der Nadeln nicht zwingend hören kann. Und dann sind sie schon wieder rum – die zwei gemeinsamen Stunden der fast 20 Menschen im Heimatmuseum Seelze. Foto: privat



zungenfragen gesprochen haben“, erläutert Stadtbaurat Dirk Perschel. „Das Ergebnis ist kein offener Ideenkatalog, sondern ein klar gegliedertes Entwicklungskonzept mit erkennbaren Prioritäten und einer realistischen Umsetzbarkeit der einzelnen Vorhaben.“

### ZENTRALE FLÄCHEN BILDEN DEN SCHWERPUNKT DER VORHABEN

Zu den weiteren Vorhaben gehört die Aufwertung des sogenannten „Roten Platzes“ zwischen der Hofstraße und der Gaststätte „Harenberger Hof“ als zentraler Aufenthalts- und Begegnungsort. Auch die Verbesserung von Fußwegeverbindungen zwischen der Harenberger Meile und der Fösestraße spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Ergänzend dazu sind die qualitative Weiterentwicklung von Spiel- und Sportbereichen sowie eine bessere Verknüpfung bestehender Nutzungen

## Flohmarkt-Team Letter spendet für Kinderfeuerwehr

**LETTER.** Das Flohmarkt-Team besuchte vor Kurzem die Kinderfeuerwehr Letter und überreichte 600 Euro aus dem Erlös der letztjährigen Flohmarkt-Veranstaltung. Die erste im August 2025 gegründete Kinderfeuerwehr kann die Finanzspritze gut für notwendige Anschaffungen gebrauchen. Im Beisein einiger Betreuerinnen rund um Celine Kmiec und des Stellv. Ortsbrandmeisters Marcel Schwarte freuten sich die Kinder besonders über den symbolisch mitgebrachten Wimpel.

Das Flohmarkt-Team mit Gabi Bertram, Karin Schallhorn, Wolfgang Gleitz, Ralf Systemans und Ortsbürgermeister Martin Bantelmann bereitet sich indes auf den nächsten Flohmarkt vor, der am Sonntag, 7. Juni, von 11 bis 15 Uhr auf dem Schulhof der Brüder-Grimm-Schule stattfinden wird. Eingeladen sind alle Bürger\*innen, die ihre nicht mehr benötigten Schätze anbieten wollen. Kinder brauchen keine Standgebühr zu zahlen. Gewerbliche Flohmarktaussteller sind nicht zugelassen. Eine An-



Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr Letter und ihre Betreuerinnen freuen sich über die Geldspende und den Wimpel vom Flohmarkt-Team. Foto: privat

meldung ist nicht erforderlich. Der Erlös aus Standgebühr und Bratwurstverkauf wird regelmäßig im Nachfolgejahr ge-

spendet. Davon haben in den vergangenen Jahren bereits viele Lettersche Einrichtungen und Organisationen profitiert.

## Projekttag im GBG

„Europa 2026: Zwischen Krise und Chance“

**SEELZE.** Im Rahmen des Europatages 2026 veranstaltet das Georg-Büchner-Gymnasium am Dienstag, 12. Mai, von 9.50 bis 11.20 Uhr einen Projekttag im Forum mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema „Europa 2026: Zwischen Krise und Chance“. Ziel der Veranstaltung ist es, Schülerinnen und Schülern aktuelle politische Entwicklungen der Europäischen Union näherzubringen und den direkten Austausch mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern zu er-

möglichen. Die Podiumsdiskussion richtet sich insbesondere an den 10. Jahrgang, da das Thema Europäische Union aktuell Bestandteil des Politikunterrichts ist. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, eigene Fragen zu aktuellen politischen Themen zu stellen und mit den eingeladenen Gästen zu diskutieren. Organisiert und durchgeführt wird die Veranstaltung vom Politik-eN-Kurs der Q1 unter der Leitung von Till

Winkler. Für die Podiumsdiskussion haben folgende Politikerinnen und Politiker ihre Teilnahme zugesagt: Dirk Toepfer (CDU, Mitglied des Niedersächsischen Landtages), Swantje Michaelen (Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied des Deutschen Bundestages), Maren Kaminski (Die Linke, Mitglied des Deutschen Bundestages), Claudia Schüßer (SPD, Mitglied des Niedersächsischen Landtages) und Dr. Cord Burchard (FDP, Isernhagen).

## Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche. Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

1.500 GRATIS Parkplätze



So von Herzen FÜR MAMA & PAPA

04. - 09.05. Kleine Hände basteln große Freude zum Mutter- & Vatertag



Shoppin • Parken • So einfach